











Die Jahreslaufspiele im mittel-Deutschen Brauchum.

Feierstunden im Museum für Vorkeschichte.

Mit den Jahreslaufspielen, die noch heute an vielen Orten vom Volke gepflegt werden, steht ein Gang unserer Kultur im mittelaltlichen Brauchum.

Um einen Überblick über den Jahreslauf im Brauchum Mitteldeutschlands zu geben, veranstaltet jetzt die Landesanstalt für Vorkeschichte eine Ausstellung von Wappensteinen, die diese Bräute in vorzüglicher Weise veranschaulichen.

Die Bräute sind im Winter verheiratet, die im Sommer. Die Bräute sind im Winter verheiratet, die im Sommer. Die Bräute sind im Winter verheiratet, die im Sommer.

Die Bräute sind im Winter verheiratet, die im Sommer. Die Bräute sind im Winter verheiratet, die im Sommer. Die Bräute sind im Winter verheiratet, die im Sommer.

Verählung hält, wie Donnar die abenteuerliche Jagd magt, um den geliebten Dammur wieder zu haben und wie er sich verlobt, das der vielgeliebte König seine Tochter durch die Brautgewinnung...

Halbische Volkslieder.

Das 89. Stühnngelied der Halbischen Volkslieder (Verlagsgemeinschaft der Halbischen Volkslieder) hat ein gutes Programm aufzuweisen.

Einem angenehmen Gesangsabend hinterlassen nicht minder die Chöre, welche Stimmensort, dynamisch...

Gerichts-Zeitung.

Vier Einbrüche in einer Nacht.

In der Nacht vom 8. Dezember v. J. erfolgten in Halle vier Einbrüche, zwei in der Delitzscher Straße, einer am Steinweg, einer in der...

Am folgenden Nachmittag wurde in Leipzig der Halbesche Wasser S., ein Oberlehrer, festgenommen, der bei einem Einbruch in der Delitzscher Straße...

Dornhirschkorn in allen Weiten vorrätig bei Blankenstein, obere Leipzigerstraße 71.

Prüfung an der Stadt. Gesundheits- und Gemeindefürsorge für Waisen. An der Stadt. Gesundheits- und Gemeindefürsorge für Waisen.

Prüfung an der Stadt. Gesundheits- und Gemeindefürsorge für Waisen. An der Stadt. Gesundheits- und Gemeindefürsorge für Waisen.

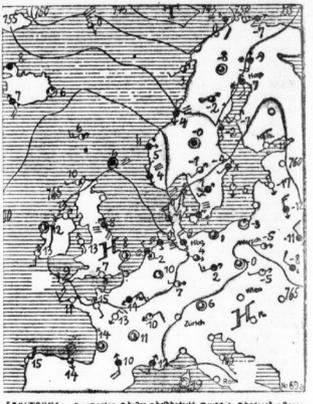
Bereinsnachrichten.

Schlußbericht der Arbeitervereine, Arbeitervereine und Arbeitervereine, Arbeitervereine und Arbeitervereine.

Werein ehem. Bez. Wittlich, 13. März, abends 8 Uhr, Monatsversammlung im 'Bärenhof', Vortrag des...

Vorausichtiges Wetter bis 12. März abends

Die Luftmassen, die am Sonntag von Norden her in Mitteldeutschland einströmen, sind am nächsten Tage bis über die Ober- vorgerückt; dem...



ERLEUTERUNG: Die Zahlen auf der Karte geben die Temperatur an. Die Pfeile zeigen die Windrichtung an. Die Punkte auf der Karte geben die Luftdruckwerte an.

Auskunft und Detektivbüro. Auskunft und Detektivbüro, Auskunft und Detektivbüro, Auskunft und Detektivbüro.

Das neue Umspannwerk am Universitätsring.

Die die Höhe sind in letzter Zeit in allen öffentlichen Stadteilen neue Umformer- und Umspannwerke aus der Erde gehoben.

Stellung mit Delitzscher für Hochspannung und die Stellung für Niederspannung. Der vom Halbeschen Elektrizitätswerk gelieferte Hochspannungsstrom wird hier nämlich in Niederspannung...

Einsetzen verdrankt. Eine ganze Reihe von Einrichtungen, die dem Publikum in gute kommen, sind vielmehr ebenfalls darin untergebracht.

in der Eisenstraße. Eine vierte wird übrigens benannt, in dem neuen Gebäudekomplex zwischen Hohenberg und Hauptstraße eröffnet werden.



Strom umgewandelt. Dagegen findet hier nicht eine Umformung des Drehstroms, das das neue Halbesche Elektrizitätswerk bekanntlich wegen seiner...

Zunächst ist die höchste alte Bedürfnisanstalt, die früher dort stand, verschwunden. Dafür enthält das neue Gebäude eine moderne und hygienisch eingerichtete unterirdische öffentliche Bedürfnisanstalt.

Unter dieser Telefonzelle hat man eine Station für eine öffentliche Telefonzelle, die eine Niederlage von Verbandszeugen und dergl. die dem Stadteigentum anvertraut.

Das Gebäude wird von einer öffentlichen Uhr getrieben, die auf der Südwestseite des Daches angebracht wird.

Die Höhe ist auch insofern interessant, als sie nach einer neuen Methode konstruiert wurde: Sie wurde einfach an das elektrische Lichtnetz angeschlossen.

An der Ausführung des Umspannwerks waren u. a. die nachstehend verzeichneten Firmen beteiligt:

Advertisement for electrical engineering firms. Includes: GROTE BAUGESCHÄFT G.m.b.H., Clauss & Rühl - G.m.b.H., Gebr. Völker, Sämtl. Klemnarbeiten in Kupfer, Curt Jähniß, H. Berner, Bergmann-Elektrizitäts-Werke A.-G. Berlin, and Ernst Vieweg.



Am 9. März starb unerwartet unser guter Vater, Bruder, Schwager u. Onkel der Kaufmann **Max Ohmann** <sup>HO</sup>  
 Halle a. Saale, den 11. März 1929.  
**Die trauernden Hinterbliebenen**  
 Die Beerdigung findet Mittwoch, den 13. März 1929, 13<sup>1/2</sup> Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Gestern Abend verschied plötzlich unser lieber guter Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater und Schwager, Herr **Rudolf Russina**  
 im 61. Lebensjahre.  
 Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Herr Russina**  
 Irene Kühnemann geb. Russina  
 Eilenburg, den 9. März 1929.  
 Kattun-Manufaktur.  
 Beerdigung Dienstag den 12. März, nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr vom Trauerhause, Beilsteinschule dankend abgelehnt. (Ex

**Statt Karten.**  
 Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Frau, unserer guten Mutter, sagen wir allen denselben, die ihren Sorg mit Blumen schmückten und ihr das letzte Geleit gaben, unseren herzlichsten Dank. Vielen Dank Herrn Dr. Hertz und Frau Dr. Hertz für ihre Hinhaltungen, herzlichsten Dank Herrn Erhard Schenk, Dank den Hausbewohnern.  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
**Paul Brandt**  
 und Kinder.  
 Halle a. S., 11. März 1929.

**Klemperer- u. Installateur-(Zw.)Innung**  
 Halle a. S.  
 Am Sonnabend verschied unser unerwartet unser lieber Kollege Herr **Curt Linke**  
 Wir betrauen den Verlust unseres Kollegen, dessen Gedenken wir stets in Ehren halten werden.  
 I. A.: **Curt Reichenbach**  
 Obermeister

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied heute sanft unsere über alles geliebte herzensgute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Großmutter **Frau Anna Reipsch geb. Günther**  
 im Alter von 62 Jahren.  
 demnitz, den 10. März 1929  
 Beerdigung 11.  
 In tiefem Schmerz  
**Gertrud Kirchner geb. Reipsch**  
**Ella Zschorsch geb. Reipsch**  
**Paul Kirchner**  
 Halle, Fürstental 11  
**Max Zschorsch**  
 Halle, Aeb. Döllschauerstr. 16  
 und 3 Enkelkinder.  
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 13. März, nachm. 3 Uhr, von dem Trauerhause aus statt.  
 Ein treues, edles Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Am 8. März verschied nach kurzem Krankenlager unerwartet **Herr Rudolf Russina**  
 Direktor der Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktiengesellschaft in Eilenburg.  
 Seit 1892 in Diensten der Gesellschaft und seit 1897 als Vorstandsmitglied hat er sein ganzes umfangreiches Wissen mit nimmermüdem Fleiß unserem Unternehmen gewidmet. Ueber ein Jahrzehnt hat er, zuletzt als alleiniges Vorstandsmitglied, in rastloser unverzagter Arbeit das ihm anvertraute Unternehmen auch durch schwierigste Zeiten mit ausgezeichnetem Erfolge geführt.  
 Teilschüttert stehen wir an der Bahre des zu früh hingegangenen Mannes, der uns über seine geschäftliche Tätigkeit hinaus ein lieber, treu bewährter Freund geworden ist. Sein Andenken wird bei allen, die ihm nähertraten dürfen, ein unvergessliches bleiben. 2534  
 Eilenburg, den 9. März 1929.  
**Eilenburger Kattun-Manufaktur Akt.-Ges.**  
 Der Aufsichtsrat: Rudolf Steckner.

**Danksagung.**  
 Für die in überaus reichem Maße uns zuteil gewordenen Beileidskundgebungen, sowie für die vielen uns gesandten Kränzenspenden beim Hinscheiden unserer unvergesslichen Tochter, Schwägerin, Schwägerin und Tante, meiner Frau **Klara Thiele geb. Eberlein**  
 sagen wir allen, als auch Herrn Pastor Tischer recht herzlichsten Dank.  
 Im Namen aller Hinterbliebenen:  
**Franz Eberlein und Frau.**

Freitag, den 8. März verschied unerwartet unser lieber Mann und guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel **Otto Koegel**  
 im vollendeten 60. Lebensjahre.  
 Halle (Saale), den 11. März 1929.  
 Hötterbergweg 10.  
 In tiefer Trauer  
**Marie Koegel geb. Brodhans.**  
 Die Beerdigung findet Mittwoch, 13. März, um 10 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Sonntag, nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Henriette Biering geb. Gelbenhahn**  
 im vollendeten 76. Lebensjahre.  
 Reideburg, den 11. März 1929.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
 Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 3 Uhr statt.

**Statt Karten.**  
 Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, **Frau Witwe Marie Rechner**  
 sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Dr. Hammer für die tröstlichen Worte sowie Herrn Lehrer Tüsch für die Schulung für den ererbenden Gönner.  
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen  
**Hermann Rechner.**

Nach langen schweren, mit Geduld ertragenen Leiden, verschied am 9. März mein innigstgeliebter Mann, der **Otto Weise**  
 im 60. Lebensjahre.  
 Halle (Saale), den 11. März 1929.  
 Lerchenfeldstr. 4.  
 In tiefer Trauer  
**Luise Weise geb. Vandewe**  
 Trauerfeier Mittwoch, den 13. März, nachm. 14 Uhr, kleine Kapelle Gertraudenfriedhof.

Sonabend den 9. März 1929, nachmittags 6<sup>1/2</sup> Uhr entschlief durch Herzschlag meine liebe, unvergessliche Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Großmutter und Schwester **Anna Wilde**  
 geb. Winkler  
 im 72. Lebensjahre.  
 Um stille Teilnahme bittet im Namen aller Hinterbliebenen  
**Wilhelm Wilde, Zugf. I. R.**  
 Schichtmeister, 19.  
 Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. März, mittags 12<sup>1/2</sup> Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes statt.  
 So lieb denn wohl, geliebtes Herz, Gewirbt aus schwerer der Trennungsschmerz doch müssen all den Weg wir gehen, Bis wir verortet uns wiedersehen.

Am 8. März verschied nach kurzem Krankenlager unerwartet **Herr Rudolf Russina**  
 Direktor der Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktiengesellschaft in Eilenburg.  
 Der Heimgegangene gehörte dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft seit ihrer Gründung nur mit Unterbrechung der Kriegsjahre an. Er hat in allen diesen Jahren seine reichen Kenntnisse unserem Unternehmen mit klugem Rat stets gern zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist er uns ein lieber und warmerherziger Freund geworden, dessen Andenken bei uns unaussprechlich sein wird. 2435  
 Großenhain i. Sa., den 9. März 1929.  
 Halle a. S.,  
 Der Aufsichtsrat und Vorstand  
 der **Gebr. Jentzsch A.-G.**

**Johanna Hanf Walter Goerz**  
 Verlobte  
 Halle a. S. im März 1929 Ammendorf

Haut morgen 3 Uhr verschied nach einem arbeitsreichen Leben unser guter, treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwager, der Stellmachermeister **Traugott Priesemeister**  
 Veteran von 1870/71 in fast vollendeten 81. Lebensjahre.  
 Dies zeigt allen Freunden und Bekannten an  
**Die trauernden Hinterbliebenen**  
 Stedten (Mansf. Seekreis), 9. 3. 29.  
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 12. d. M. 1929, 14 Uhr nachm. vom Trauerhause aus statt. (a)

**Statt Karten**  
**Mimi Scherf Hans Herz**  
 Verlobte  
 9. März 1929

Durch einen Unglücksfall wurde uns am Freitag Abend mein lieber Mann, unser herzlichster Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel **Richard Teutschheim**  
 im blühenden Alter von 35 Jahren an unserer Seite gerissen.  
 Dies zeigt in tiefem Schmerz an **Wirma Teutschheim geb. Reiche**  
 und Kinder nebst Angehörigen  
 Reideburg, den 11. März 1929  
 Die Beerdigung findet voraussichtlich am Mittwoch den 13. März nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Burgstr. 5, aus statt.

Für die überaus vielen Beweise aufrichtigster Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen, Frau **Emma Schietsch**  
 sprechen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank aus.  
 Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Gustav Schietsch und Kinder.**  
 Halle, Ackerweg 53, den 11. März 1929.

Am 8. März ist unser Mitglied **Herr Fabrikdirektor Rudolf Russina**  
 in Eilenburg durch den Tod aus einem arbeitsreichen Leben gerissen worden. Der Verstorbene gehörte der Kammer seit dem Jahre 1923 an und hat ihr dank seiner reichen Kenntnisse wertvolle Mitarbeit geleistet. Für diese hingebende Tätigkeit sind wir ihm zu großem Dank verbunden.  
 Wir werden sein Andenken in Ehren halten.  
 Halle, den 9. März 1929.  
**Die Industrie- und Handelskammer**  
 Dr. Curt Steckner.

**Brillen**  
**Schaefer**  
 Große Steinstraße 29a.

**Die gute hausschl. Wurst?**  
 Nur bei E. Schmidt Nat., Domplatz 5  
 Jeden Freitag Schlachtfest!

In der Übergangszeit trägt **Jede Dame**  
 die Wert auf Gesundheits- und Körperpflege legt **Gummi-Überschuhe**  
 (Halbschuh-Regenschutz)  
 Elegante Fußform, elastisches Tragen, keine nassen Füße, in allen Schuhfarben vorrätig  
 Paar schon v. 1.75 an.  
 Spezial-Abteilung **Gummi-Bieder**  
 Gr. Steinstr. u. Brüderstr.

Am 10. März 1929 abends 12<sup>1/2</sup> Uhr starb nach kurzem Krankenlager meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter u. Tante **Marie Schaubner**  
 geb. Schaper  
 im 75. Lebensjahre.  
 Dies allen Verwandten u. Bekannten zur Kenntnis.  
 Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Louis Schaubner.**  
 Trauerfeier findet am 13. 3. 1929 11 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. Kränzenspenden dankend abgelehnt.

**Danksagung.**  
 Für die herrliche Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes sage ich herzlich allen Freunden und Bekannten sowie seinem Chef und seinen Kollegen, ebenfalls Herrn Pastor Hellmann meinen herzlichsten Dank.  
 Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen  
**Marie Burghardt**

Für die zahlreichen und liebevollen Beweise der herzlichen Teilnahme beim Hinscheiden unseres innigstgeliebten, unvergesslichen Entschlafenen, des **Bühneninspektors I. R. Louis Hauschild**  
 sprechen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank aus.  
**Geschwister Hauschild**  
 Halle a. S., März 1929.  
 Brandenburgerstraße 12.

**TRAUER-KLEIDUNG**  
**HÜTE**  
**SCHLEIER**  
**KLEIDERSTOFFE**  
**FLORE u. HANDSCHUHE**  
**MASSANFERTIGUNG**  
**IN 24 STUNDEN**  
**SEHR PREISWERT**  
**A. MUTH & CO**  
 HALLE 4% GROSSE STEINSTR. 66/67-MARKT 21



Neuheit! **'Praktikus'**  
 Schuttmäster, auch als Büchsenapparat zu tragen, in schickem Eindeckkarton.  
 Mk. 10 75  
**RIEGER**  
 MITEPHER  
**50 Mk. Belohnung**  
 dem, der mit neuen Stellenanmeldungen in den nächsten 14 Tagen an Herrn H. Pletschsch, Breitenstr. 25, (a. S.)

Für die überaus vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen  
**Ernst Gense**  
 sprechen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank aus.  
 Reideburg, den 11. März 1929.  
 Frau **Wilhelmine Gense**  
 Familie P. Gense.

**Stempel-Pfauisch**  
 Gr. Nikolaistr. 6  
 Fernspr. 23668.

**Vernickeln Verchromen**  
 von Metallgegenst. jeder Art liefert uns Ferd. Haubler, Metallverarbeit. Beilsteinstr. 9  
 Fernspr. 21134.





# MASKENMASKE

**JOMAN VON DEM MANN BILDENDORFF**  
Copyright bei Oetinger & Co., Berlin N. W. 6.

Radler, weiß Fortsetzung

„Fräulein Traxer, kennen Sie diesen Menschen?“  
„Ich weiß Fräulein Traxer die Momentphotographien.“  
„Fräulein Traxer, Sie sind nicht auf, wie das eine andere Dame vielleicht nicht hätte, sie sagte nur: „Können Sie diesen Menschen sofort verhaften.“  
„Wo er ist?“  
„Er ist es... verhaften Sie ihn.“  
„Ich warf einen Blick auf die Uhr.“  
„Wieder zu spät, Fräulein Traxer.“  
„Wie?“  
„Lein Schiff, die „America“, 9 Uhr 32 Minuten den Hafen verlassen hat. Jetzt haben wir 10 Uhr 30 Minuten.“  
„Seine Maskenheit?“  
„Sein Schiff habe ich nicht mehr.“  
„Es muß einen Weg geben.“  
„Ich werde ein Wortchen nehmen, und die „America“ zu erreichen versuchen. Wenn er an Land geht, lasse ich ihn verhaften.“  
„Ich werde mitfahren.“  
„Am Ostertag... eine Dame... der Mann kann mich überführen noch gefährlich werden.“  
„Ich weiß mit einem Revisor umzugehen. Mein Geschäft ist fertig. Komme Sie.“  
„Ich muß gehen, die junge Dame importierte mich

gewollt. Alles an der armeten Kraft und Energie. Ich war überzeugt, daß sie mit feiner Unannehmlichkeit bereiten würde.“  
„Sie eilten zum Hafen.“  
„Wieder mit dem geliebten Motorrad gefahren hatten, verging wieder schmerzliche Zeit. Ich wurde nervös. Aber sie... in ihrem Gesicht zeigte keine Masken. Nur in ihren Augen war ein seltsamer harter Glanz. Ein Blick aus diesen Augen, der jeden Widerstand zu brechen schien.“  
„Endlich hatten wir das schmale Motorrad des Hafens betreten. Des Bootsmannes schwarze Hände umklammerten die Speichen. Wir schoben mit unheimlicher Gefühlsregung auf das Meer hinaus.“  
„Wahnen Sie noch, daß ich mich für eine Verfolgung nicht einlasse?“ fragte mich die junge Dame, als wir in der Ferne die Imperia aufstehen sahen. Der peitschende Wind, der eben hinter der Mole herorkam, riß meine Worte fort, ich drückte ihr entgegen die Hand.“

Wir haben die Imperia nicht erreicht und zwei beamtete Kabinen nebeneinander erhalten. Nummer 12 und 13. Öffentlich ist die 13 kein solches Versteck.“  
„Ich wollte meine Kabinen Nummer 13 beziehen, aber Fräulein Traxer hat es nicht.“  
„Ich liebe die 13. Geben Sie mir die Kabine“, worte ihre Erklärung auf meinen Einwand. „Ich glaube nicht, daß Sie die 13 nicht, als daß Sie eine eigenartige Sympathie für alles hat, was irgendeine nach Gefahr oder Abenteuer schmeckt. Dabei ist sie gar nicht sensationell.“  
„Es kamen an der Decke, während alle an der Tafel saßen. So hat jeder bemerkt, daß wir am etwas

ungewöhnliche Weise das Schiff betreten. Auch der Walter Axel Zander war bei der Tafel, als wir ankamen. Das erfuhr ich gleich durch Müll. Fräulein Traxer und ich haben den Plan gefolgt, Axel Zander nicht zu kennenzulernen und so wählten wir einer erneuten Fahrt zu veranlassen. Es wäre nach meiner Meinung ein großer Fehler gewesen, wenn er Fräulein Traxer erkannt hätte und abwie, daß wir ihm auf den Fersen lägen. Ich habe keinen Selbstzweifel gegen ihn und kann erst im nächsten Hafen etwas unternehmen. Der Kapitän wurde ihm vielleicht im Gemüchlein nehmen. Aber die Schiffsgesellschaft wird meistens nicht, daß ein gewandter Herr alles leicht entziffern kann.“  
„Nein, wir haben abgemacht, ihm das Gefühl einer Sicherheit zu lassen. Fräulein Traxer will nicht an der gemeinsten Tafel speisen und sich nicht in der Kabine aufhalten. Aber nimmt sie auch die Maßregeln ein. Mich selbst kennt er ja nicht, ich werde mich an seine Fersen halten... entgegen kam er mir nicht.“  
„Die Gefährlichkeit hier ist keine Todesfalle an Bord. Deshalb, die zu unerschrocken sind, daß sie nur von einem ganz ungewöhnlich intelligenten Dieb beargwöhnt werden können. Es ist nicht der geringste Zweifel vorhanden, daß der Walter der Dieb ist. Da, mein Mädchen, wir werden dich schon freigen.“  
„Ich habe ihn endlich unter den Augen des Spielers mit mir rufen lassen. Ich sah einen Mann, der indischer Art war und ich bin überzeugt, er hat mich den geringsten Verdacht auf mich. Wenn er wußte, wie ich ihn über meine Weißfahnen-Gläser hinweg beobachte. Es ist keine Ironie, daß er allem die Schiffsregeln angelehrt hat. Die ihn vom Zug an Zug mehren. Die Leute werden Ihre Sachen wieder

bekommen; an dem Tag, da er an Land geht, ist er verloren...“  
„Dante war ein Großfahrlanger seiner Arbeit, des Wunders... unter anderem hat er die Kapitänin unter dem Namen unter der Waife des Kapitänin benutzt, aber viel besser war noch das Stückchen, daß er einem ansehnlichen Publikum in der Bar vorlesete. Die Freiheit dieses Zanders ist verurteilt.“  
„Aber der Schläge erreichte seinen Zweck. Es war unendlich, ihn jetzt zu verhaften, denn selbst der Schiffsführer Young hätte ja nicht gekonnt. Ich muß sagen, ich bewundere die Geistesfähigkeit Zanders. Wahrscheinlich ein Teufelskater.“

Wir hatten einen die Aufzeichnungen des Detektivs Walter. Wo ist er ein Teufelskater?  
„Ich möchte mich vor dem Kabinenpiloten lösen. Für die nächsten Stunden mußte ich den Walter Axel Zander aus meiner Seele freisetzen und dafür den Major der indischen Armee freisetzen. Die roten Haare des Majors freilassen bald wieder in neuer Farbe, nachdem ich das Rüstchen benutzt hatte, mit dem Connor sich selbst seine Haare zu präparieren pflegte. Auch der Schurke hätte sich wunderlich martialisches in die Höhe. Nun noch das kleine Versteck im Kabinenschiff und die Salbung fremder Hände. So, da war er fertig, der Walter Connor.“

„Ich hoffe an die Kabinenruhr Nr. 13.“  
„Come in...“  
„Guten Morgen, Fräulein Traxer.“  
„Die Dame, die im System rauchend vor einem kleinen Tischchen saß und ihren Morgenkaffee trank, richtete die schönen Augen auf mich.“  
„Ich dachte, Sie wären tot, Major.“  
... ich komme aus dem Dades zurück, denn es

### Bei Pariser Toiletteseifen

besitzen Sie für die Packung, für den Zoll und für den Namen „Paris“ 2 - 3 RM. mehr, als die Ware wert ist. Eine in Parfüm und Öle mindestens gleichwertige deutsche Seife, Dr. Vierling Toiletteseife, kostet nur 50 Pf. und ist in allen guten Geschäften zu haben. Was für die französische Fabrikate mehr bezahlen, das sind freiwillige Reparationsleistungen. Verlangen Sie, Dr. Vierling Toiletteseife, Sie werden damit zufrieden sein.

Von gleich guter Qualität sind: Dr. Vierling Rasierseife 50 Pf., Shampoo 50 Pf., Packungen zum Nachfüllen 20 und 50 Pf.

---

### Hypotheken- und Geld-Markt

Ein Grundstück zu verkaufen.  
Das beherrschte Grundstück ist in bestmöglicher Weise bebaut und wird durch Wasser und Gasleitung einen sehr angenehmen Aufenthalt bieten. Die Fläche beträgt 1,5 Hektar. Preis 7500 RM. als 1. Hypothek.

Einzelne Häuser zu verkaufen.  
In der Nähe des Hauptbahnhofs sind zwei Einzelhäuser zu verkaufen. Jedes mit 4 Zimmern, Bad, Küche, Keller und Garten. Preis je Haus 12000 RM.

Grundstücke zu verkaufen.  
In der Nähe des Hauptbahnhofs sind zwei Grundstücke zu verkaufen. Jedes mit 1000 qm Fläche. Preis je Grundstück 15000 RM.

Einzelne Häuser zu verkaufen.  
In der Nähe des Hauptbahnhofs sind zwei Einzelhäuser zu verkaufen. Jedes mit 4 Zimmern, Bad, Küche, Keller und Garten. Preis je Haus 12000 RM.

### günstige Angebote

**Schlafzimmer**  
4 Bett, Birke u. Nubbaum  
595.- 635.- 765.- 800.- 860.-  
950.- 1150.- Mark  
große Auswahl  
Jungbluts Möbelhaus  
Altensteiner 37 H.

**Verkaufte**  
Verkaufte  
Verkaufte

**Billige gute**  
**Pianos**  
Weinmann  
Groß-Anwahl  
Kleine Auswahl  
Kleine Auswahl  
Kauf nach  
Mitarbeiter  
Katalog kostenfrei

**Piano, Klavier**  
Kauf nach  
Mitarbeiter  
Katalog kostenfrei

**Gebr. Pianos**  
Eiche u. Nubbaum  
Vollständige  
Klavier-Maerker  
Waisenhaus 19  
am Hauptbahnhof

**Schreibmaschine**  
Adler, Kappel,  
Roggen,  
Frits Dancer  
Halle a. S.  
Neueburgerstr. 23  
Tel. 2478.

**Waddy**  
Leipzigerstr. 22 (e)

### NSU 200 ccm

das Gebrauchsfahrzeug von Ausdauer und Zuverlässigkeit!

mit 3-Ganggetriebe und Freckenkuppelung

Prospekte und Preisofferte durch uns oder den nächsten NSU-Vertreter!

**NSU Vereinigte Fahrzeugwerke A.G.**  
Neckarsulm (Württ.)

Vertreter für Motorräder: Fritz Dauer, Halle a. S., Neuseburgerstr. 23.

**Gelegenheitskauf**  
Zur Übernahme von Filialen...  
Ein langes Bursche...  
Jackentanzige...  
Schuhe u. Stiefel...  
Allein-Verwertung...  
Kaufe...  
Stiele...  
Ein- u. Verk...  
Kl. Klavier 18...  
Tiermarkt...  
Futterschneide...  
Perfekte ProLuftmeter...  
Grohmann & Frsch...  
Lehring...  
Ländliche Spar- und Darlehenskassen...

# DISCONTO-GESellschaft BERLIN

Der Geschäftsführer für das Jahr 1928 ist erschienen und kann durch unser Archiv und unsere Niederlassungen auf mündliche oder schriftliche Anforderung kostenlos bezogen werden

Zahlreiche Zwigniederlassungen in Deutschland Bankmäßige Geschäfte aller Art

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192903117/fragment/page=0011





